

# »TWE ist am Zug«

## Brinkhaus sieht Chancen

**Versmold** (WB/OH). In der Diskussion um die Zukunft der TWE-Strecke von Hövelhof über Versmold bis Ibbenbüren meldet sich jetzt auch Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus (CDU) zu Wort. Er spricht sich für den Erhalt der Strecke aus, um »negative Folgen für die Region abzuwenden«. Brinkhaus sieht dabei aber vor allem die TWE und den Mutterkonzern als Betreiber in der Pflicht: Captrain, hinter der der französische Staat stehe, »muss sich zunächst einmal selbst um eine bessere Auslastung der Strecke mit Gütertransporten bemühen«, sagt Brinkhaus: »Dazu gibt es nach der Wirtschaftskrise auch alle Perspektiven.« Es sei vor allem aus ökologischen Gründen ausdrücklicher Wunsch der CDU, dass mehr Güter auf der Schiene transportiert werden.

Wie am Freitag berichtet, sei auch Brinkhaus in Gesprächen die wichtige Funktion der Strecke im nordrhein-westfälischen Gesamtnetz bestätigt worden. »Das muss auch dem Betreiber verdeutlicht werden. Das Land, die IHK und wichtige Unternehmen der Region arbeiten daran, Gütersloh wieder an die große Güterdrehscheibe des weltweit größten Binnenhafens Duisburg anzubinden. Dies wird die mittelfristigen Perspektiven für den Güterschienenverkehr in unserer Region deutlich verbessern.«